



Verbindliche Kollekten im Monat Dezember 2018

Landeskirchenweite Kollekte am 02.12. 2018 (1. Advent)

- Brot für die Welt –

Heute eröffnet Brot für die Welt in allen evangelischen Kirchengemeinden die 60. Spendenaktion. Das bedeutet: Seit 60 Jahren setzt sich Brot für die Welt ein für Gerechtigkeit in der Welt.

Ihre Kollekte heute hilft dabei: Zum Beispiel in Indien und Südostasien, wo Kindersklaverei und Kinderarbeit ein Ende gesetzt wird und die Kinder stattdessen Lesen und Schreiben lernen können. Oder in Kenia, wo Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser bekommen, ein Menschenrecht, das ihnen oft immer noch verwehrt wird.

Wir freuen uns, wenn Sie diese wichtige Arbeit weltweit mit Ihrer Kollekte unterstützen. Herzlichen Dank!

Sprengelkollekten am 09.12.2018 (2. Advent)

Sprengel Hamburg und Lübeck

Der Bahnmissionsmissionen Lübeck und Hamburg

Die Bahnmissionsmissionen sind gerade im Zuge immer knapper werdender Mittel bei Staat und Kirchen besonders auf Spenden und Kollekten angewiesen, um auch in Zukunft Ihre gesellschaftlich wichtige kirchlich-diakonische Arbeit in Lübeck und Hamburg leisten zu können.

Seit über 121 Jahren nehmen die Bahnmissionsmissionen in Hamburg und Lübeck als „Kirche am Bahnhof“ gesellschaftliche Veränderungen und neue, akute Notlagen von Menschen wahr und reagieren unbürokratisch darauf. Sie sind Anlaufstelle für Personen in schwierigsten persönlichen und materiellen Lebenslagen. Gäste und Reisende finden Hilfe beim Ein-, Aus- und Umsteigen oder bei einer Erstberatung und Vermittlung in das Hilfesystem.

Sprengel Mecklenburg und Pommern

Stabilisierung der kirchlich-diakonischen Beratungsarbeit

Alle Hilfen zur Beratung von Menschen, wie Ehe-, Familien und Lebensberatung, Schuldnerberatung und alle weiteren Beratungsformen, sind im Moment im Umbruch. Die Landesregierung in Mecklenburg-Vorpommern plant, gemeinsam mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald ein Modellprojekt zur Weiterentwicklung der Beratungslandschaften zu initiieren. Wir fürchten, dass es dadurch zu einer weitgehenden Einschränkung der bisherigen Beratungsangebote kommen wird. Diese sind allerdings notwendig, damit Kirche und Diakonie Menschen in Notlagen beistehen können. Wir erbitten Ihre Kollekte für die Aufrechterhaltung der bisherigen Beratungsangebote.

Sprengel Schleswig und Holstein

Bahnhofsmissionen in Schleswig-Holstein - Begegnungsort Bahnhofsmision

Über 120 Jahre sind die Bahnhofsmissionen gelebte „Kirche am Bahnhof“. Im Bereich der Nordkirche kümmern sie sich jährlich um 400.000 Reisende und Hilfesuchende.

Dabei wandeln sich die Bahnhofsmissionen analog zu den Bedürfnissen der Menschen. Sie sind soziale Anlaufstellen, die vernetzt sind mit Winternotprogrammen und anderen sozialen Einrichtungen, aber auch Ruhepol inmitten der Hektik. Als Begegnungsort zwischen den sozialen Milieus heißen sie alle willkommen: Obdachlose, die einer seelsorgerischen Ansprache bedürfen, Reisende, denen Geleit zuteilwird, Berufspendler oder Schüler, die bei einem Getränk ihre Wartezeit überbrücken.

Angesichts dieser Herausforderungen muss das Schulungsangebot für die über 200 Mitarbeitenden angepasst werden. Kommunikation und Konfliktprävention stehen dabei im Vordergrund. Für dieses Projekt erbitten wir Ihre Unterstützung.

Landeskirchenweite Kollekte am 16.12.2018

Mission – Zentrum für Mission und Ökumene

An der Seite der Schwachen und Entrechteten – Kirche in Indien

In Indien werden durch soziale, religiöse und ethnische Schranken ganze Bevölkerungsgruppen ihrer Entwicklungsmöglichkeiten beraubt. Diese Ungerechtigkeit ist eine Herausforderung an die Lutherischen Kirchen vor Ort. Die Jeypore-Kirche im Osten des Landes setzt sich in ihren rund 1.000 Gemeinden besonders für die Belange der Unterprivilegierten ein. Hierzu gehören die indische Urbevölkerung und die Dalits, die alle zu den sogenannten Kastenlosen zählen. Es sind Menschen, die in abgelegenen Regionen das karge Dasein als Reisbauern, Fischer oder Tagelöhnerinnen leben. Die Dorfgemeinschaften sind meist auf sich gestellt, staatliche Unterstützung erreicht ihre entlegenen Dörfer kaum. Das Zentrum für Mission und Ökumene möchte die segensbringende Arbeit der Jeypore-Kirche für diese Ärmsten der Armen unterstützen: schulische Angebote für Jungen und Mädchen, berufliche Förderung und nachhaltige Wasser- und Gesundheitsversorgung. Unsere indische Partnerkirche kämpft für mehr Gerechtigkeit und ein Leben in Würde – helfen Sie dabei mit.

Fürbitte:

Gott des Himmels und der Erde, wir danken Dir für Deine Liebe, die alle Menschen und Völker verbindet. Wir danken Dir für den Reichtum der Kulturen in Deiner weltweiten Kirche. Du öffnest uns selbst das Herz, um in Partnerschaft und Liebe mit unseren Geschwistern in Nah und Fern zu leben. Wir bitten Dich heute für die Geschwister in der Lutherischen Jeypore-Kirche in Indien: Lass uns in Freude teilen, was wir sind und was wir haben und füreinander einstehen im Gebet wie auch in Worten und Taten. Wir bitten Dich besonders für die Arbeit unserer indischen Partnerkirche in den Bereichen Bildung, Jugend, Frauen und Musik. Lege Deinen Segen auf die Arbeit in den christlichen Gemeinden. Stärke uns auf unserem gemeinsamen Weg in der Partnerschaft. Durch Jesus Christus. Amen.

Landeskirchenweite Kollekte am 24.12.2018 (Heilig Abend)

Brot für die Welt

Die Kollekte an Heiligabend ist traditionell für Brot für die Welt bestimmt. Mit Brot für die Welt setzen sich die Evangelischen Kirchen seit nunmehr 60 Jahren weltweit dafür ein, dass alle Menschen in Gerechtigkeit leben können.

Gerechtigkeit bedeutet, dass Kinder in Indien zur Schule gehen können, statt zu arbeiten. Gerechtigkeit bedeutet auch, dass Menschen in Kenia Zugang zu sauberem Trinkwasser haben. Gerechtigkeit ist, von den Erträgen des eigenen Feldes leben zu können. Dafür setzt Brot für die Welt sich ein.

Schenken Sie heute mit Ihrer Kollekte Hoffnung und Zukunft für die Ärmsten in der Welt. Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung.

Angebot in Hamburg:

Gerne kommen Studierende aus Entwicklungsländern als „Brot für die Welt Multiplikatoren“ in Ihren Gottesdienst und unterstützen die Abkündigung durch persönliche Berichte oder Projektvorstellungen. Bei Interesse rufen Sie uns bitte an: 040 30 620 - 341

Landeskirchenweite Kollekte am 31.12.2018 (Altjahrsabend)

Weltbibelhilfe

Die Weltbibelhilfe der Deutschen Bibelgesellschaft bittet die Gemeinden der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland um eine Kollekte, damit 20.000 Kinderbibeln in Zentralasien weitergegeben werden können. In den vom Islam geprägten Ländern gibt es keinen christlichen Religionsunterricht. Die Bibel ist in Schulen sogar verboten. Gottes Wort kann jedoch bei kirchlichen Kinder- und Jugendfreizeiten sowie im Rahmen von kirchlichen Veranstaltungen weitergegeben werden. An Bibeln zu kommen, ist für viele christliche Eltern äußerst schwierig und im Verhältnis zu den Lebenshaltungskosten sehr teuer. Familien in Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan und in Usbekistan sollen eine eigene Heilige Schrift erhalten, damit der christliche Glaube und die Kirchen in diesen Ländern gestärkt werden.

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten direkt und zeitnah nur an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen. Der Kirchenkreis hat die Erträge innerhalb von maximal sechs Wochen vollständig an die Kollektenempfänger weiterzuleiten. Bitte keine Direktüberweisungen!!!

Die Abkündigungstexte zum Download finden Sie unter www.kollekten.de